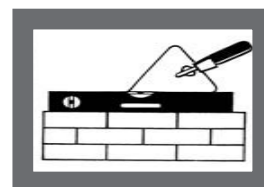


STATISTISCHE BERICHTE

F II
m-5/06



Wohnungswesen, Bautätigkeit

Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Mai 2006

Bestellnummer:
3F201



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: Juli 2006

Zu beziehen durch das

Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 2,50 EUR

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Baugewerbe, Bautätigkeit, Handwerk
Herr Streufert
Telefon: (0345) 2318 303

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: (0345) 2318 777
Telefon: (0345) 2318 715
Telefon: (0345) 2318 716

Telefax: (0345) 2318 913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.lsa-net.de

Vertrieb:

Telefon: (0345) 2318 718
E-Mail: shop@stala.mi.lsa-net.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2006

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: (0345) 2318 714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.lsa-net.de

Statistischer Bericht

Baugenehmigungen und Baufertigstellungen
im Wohn- und Nichtwohnbau

Mai 2006

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Grafiken	6
1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat Mai 2006 -	8
2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt - 01.01.2006 - 31.05.2006-	10
3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2006 - 31.05.2006 -	11
4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2006 - 31.05.2006 -	12
5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen - 01.01.2006 - 31.05.2006	13
6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau Sachsen-Anhalt insgesamt Mai 2004 bis Mai 2006	14
7. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren -01.01.2006 – 31.05.2006-	16

Abkürzungen

lfd.	=	laufend(e)
Nr.	=	Nummer
d.	=	des
dar.	=	darunter
qm	=	Quadratmeter
cbm	=	Kubikmeter

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Hinweise:

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können auch zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen sowie der Wohn- bzw. Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können in den Tabellen auch negative Werte erscheinen.

Vorbemerkungen

Mit Beginn des Jahres 1991 wurde in Sachsen-Anhalt die Bautätigkeitsstatistik nach bundesweit geltender Methodik eingeführt. Diese Statistik wird für alle genehmigungs- und zustimmungspflichtigen sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften unterliegenden Hochbauvorhaben durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Es werden alle Gebäude mit Wohnraum und alle Nichtwohngebäude mit mehr als 350 cbm Rauminhalt oder 18 000 EUR veranschlagte Kosten in die Erhebung einbezogen. Dabei werden die Baumaßnahmen erfasst, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Auskunftspflichtig sind die Bauherren, die mit der Baubetreuung Beauftragten, die Bauaufsichtsbehörden sowie die Gemeinden. Der Meldeweg verläuft über den Bauherrn an das Statistische Landesamt für Genehmigungsfreistellungsfälle sowie für die zustimmungspflichtigen Bauvorhaben (insbesondere Staatshochbauämter sowie das Landesverwaltungsamt für Maßnahmen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz). Für genehmigungspflichtige Bauvorhaben verläuft der Meldeweg über den Bauherrn an das Bauordnungsamt und von dort zum Statistischen Landesamt.

Definitionen

Baugenehmigung: Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Baufertigstellung: Bauvorhaben, bei denen die Bauarbeiten weitgehend abgeschlossen und die Gebäude bzw. Wohnungen bereits bezugsfertig oder bezogen sind, werden als fertiggestellt bezeichnet.

Entscheidend für den Zeitpunkt der Fertigstellung ist nicht die Gebrauchsabnahme, sondern die Möglichkeit des Beginns der Nutzung (Bezugsfertigkeit). Wenn nur noch Schönheitsarbeiten vorzunehmen oder der Verputz an einem Gebäude aufzutragen ist, gilt das Bauvorhaben als fertiggestellt. Auch ein Gebäude, das bezugsfertig, aber noch nicht bezogen ist, gilt als fertiggestellt.

Hochbauten: Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über der Erdoberfläche erheben.

Gebäude: Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung der Wände nicht an.

Wohngebäude: Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude: Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Anstaltsgebäude: Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind. Dazu zählen Krankenhäuser, Altenpflegeheime, Kinderheime, Ferienheime, Kasernen u.a.. Heime, in denen Personen mit weitgehend eigener Haushaltsführung leben (z.B. Arbeiterwohnheime), zählen zu den Wohngebäuden,

die darin enthaltenen Räume als sonstige Wohneinheiten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden:

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. In diesen Fällen wird zum Zeitpunkt der Baugenehmigung nicht nur der Zustand des Gebäudes nach Durchführung der Baumaßnahme (neuer Zustand), sondern auch der vorherige Zustand erfasst.

Errichtung neuer Gebäude: Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Wohnung: Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche bzw. ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als **sonstige Wohneinheiten**.

Wohnräume: Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 qm haben. Sie werden nach Zimmern und Küchen unterschieden.

Wohnfläche: Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 - 2 m werden nur mit halber Fläche,

unter 1 m gar nicht angerechnet. Balkone werden mit einem Viertel ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht gezählt werden Flächen der Zuhörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden etc.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb von Wohnungen) sowie der Geschäftsräume und der zur gemeinsamen Nutzung verfügbaren Räume.

Nutzfläche: Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Rauminhalt: Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt) ; d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten: Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließl. der Erdarbeiten) ; die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen.

Abb. 1 Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt
nach Kreisen

- im Mai 2006 im Vergleich zum Mai 2005 -

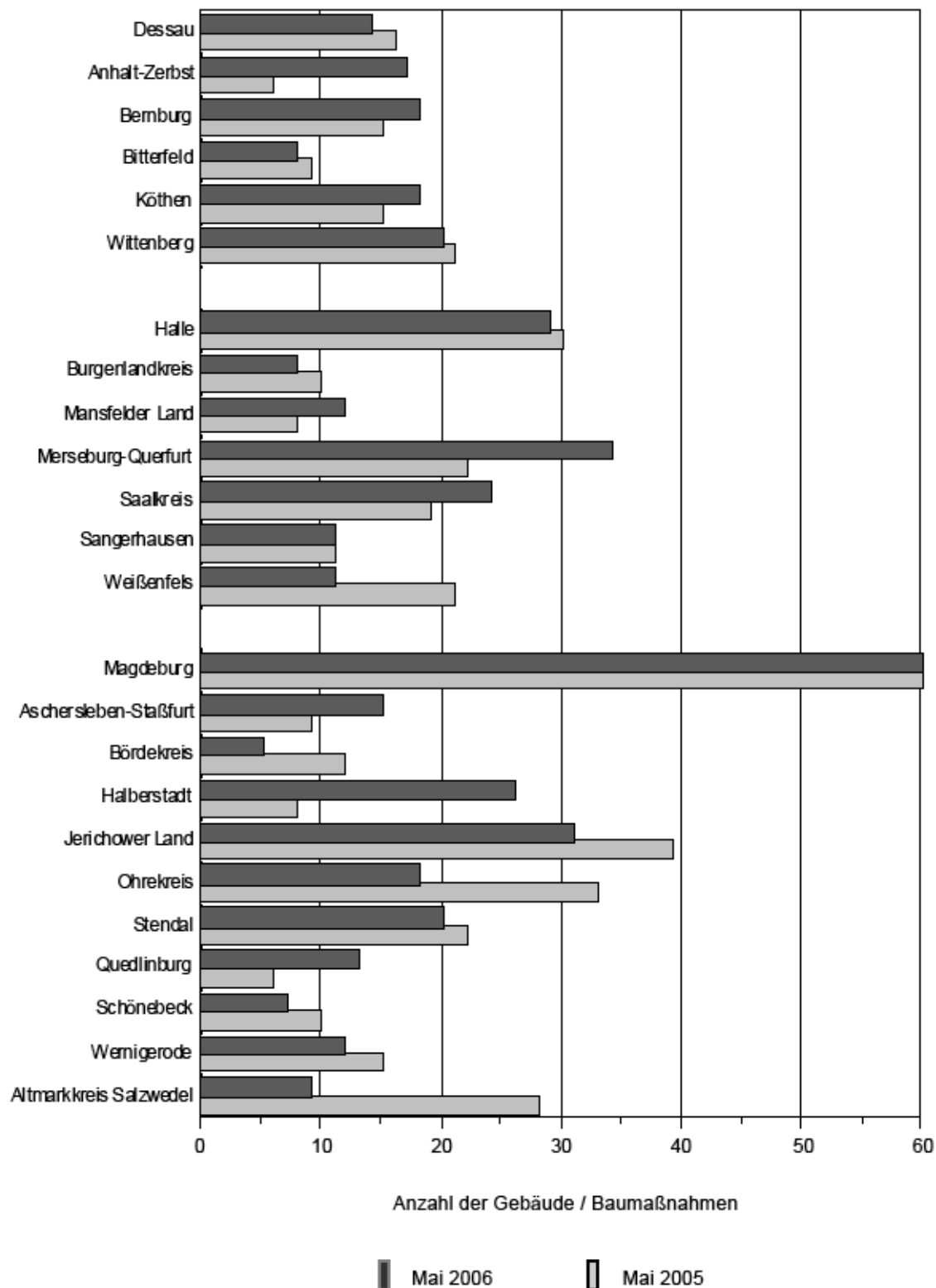


Abb. 2 Anzahl der Baugenehmigungen insgesamt für Wohn- und Nichtwohngebäude - Mai 2005 bis Mai 2006 -

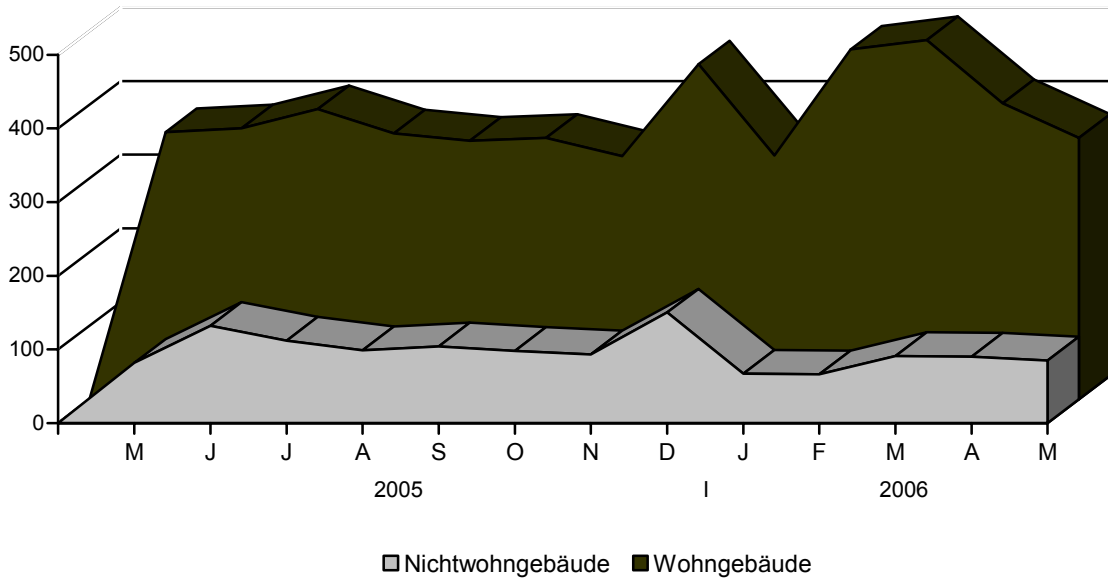
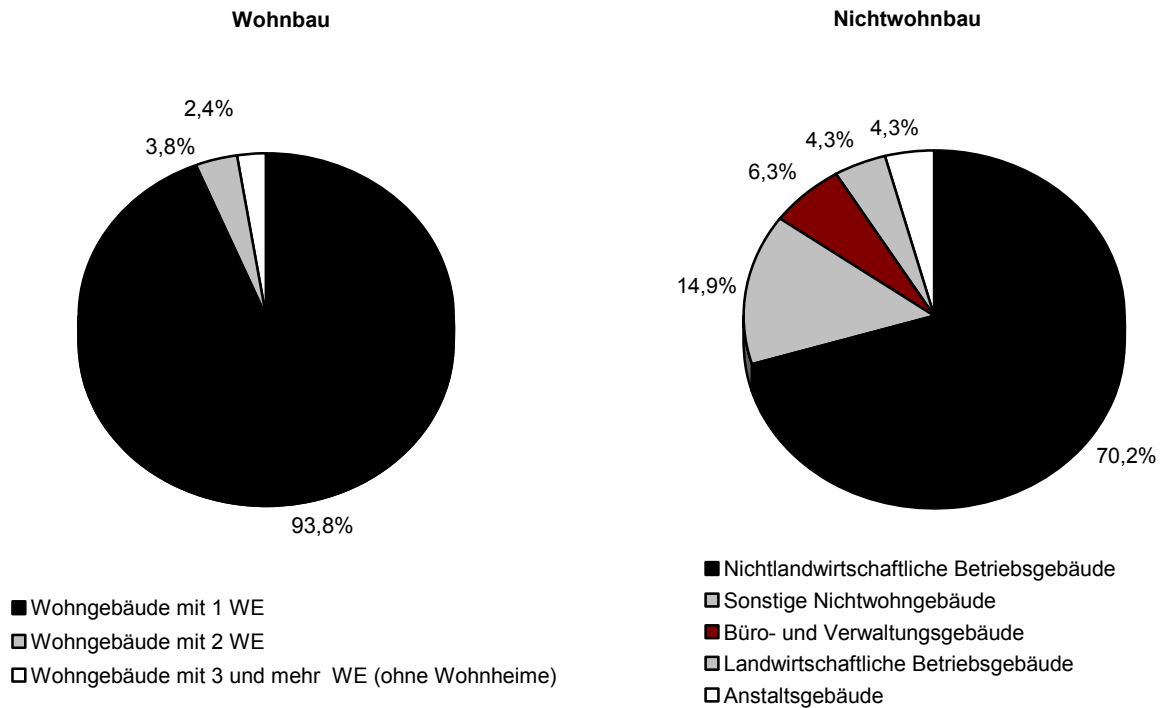


Abb. 3 Genehmigungen insgesamt im Wohn- u. Nichtwohnbau (Neubau) – Mai 2006



1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat Mai 2006

Lfd. Nr.	Gebäudeart ----- Bauherr	Alle Baumaßnahmen							
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche		
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR
A. Wohnbau									
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.	.
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.
4	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	
5	Wohngebäude zusammen	355	- 40,1	263	388,1	-	-	1 460	46 991
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	12	- 2,3	27	28,2	-	-	104	3 407
Von den Wohngebäuden entfielen auf									
7	Öffentliche Bauherren	4	- 1,9	5	3,8	-	-	15	1 372
8	Unternehmen davon	56	- 1,1	26	53,1	-	-	131	12 612
9	Wohnungsunternehmen	42	-	17	42,2	-	-	91	9 851
10	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	14	- 1,1	9	10,9	-	-	40	2 761
12	Private Haushalte	295	- 37,2	232	331,2	-	-	1 314	33 007
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-	-
B. Nichtwohnbau									
14	Anstaltsgebäude	5	83,0	- 3	- 1,9	-	-	- 9	10 400
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	9	10,0	2	1,7	-	-	9	1 291
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	3	3,1	-	-	-	-	-	143
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	54	213,1	3	6,9	-	-	22	12 448
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	14	127,0	2	3,1	-	-	14	6 829
19	Handels- und Lagergebäude	21	53,7	3	2,3	-	-	10	3 330
20	Hotels und Gaststätten	3	3,1	- 3	- 1,6	-	-	- 12	388
21	Sonstige Nichtwohnggebäude	14	50,1	- 3	- 2,0	-	-	- 12	4 514
22	Nichtwohnggebäude zusammen	85	359,2	- 1	4,8	-	-	10	28 796
Von den Nichtwohnggebäuden entfielen auf									
23	Öffentliche Bauherren	11	34,6	- 1	- 1,2	-	-	- 6	7 623
24	Unternehmen	49	297,9	- 1	0,7	-	-	1	19 031
25	dar. Produzierendes Gewerbe	14	163,4	1	1,2	-	-	7	8 872
26	Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe	32	130,9	- 2	- 0,6	-	-	- 6	9 849
27	Private Haushalte	20	19,5	2	6,0	-	-	19	1 574
28	Organisationen ohne Erwerbszweck	5	7,3	- 1	- 0,8	-	-	- 4	568

Noch 1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat Mai 2006

Errichtung neuer Gebäude											Lfd. Nr.
Gebäude	dar. in Fertig- teilbau- weise	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks		
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche				
Anzahl		1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR		
A. Wohnbau											
195	14	124	1,2	195	255,1	-	-	1 069	24 881	1	
8	-	8	-	16	17,0	-	-	60	1 613	2	
5	1	14	-	32	29,1	-	-	117	1 967	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
208	15	146	1,2	243	301,2	-	-	1 246	28 461	5	
3	1	12	-	24	24,4	-	-	95	1 459	6	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	
24	-	22	-	43	47,3	-	-	184	3 185	8	
17	-	18	-	36	38,5	-	-	150	2 313	9	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	
7	-	4	-	7	8,9	-	-	34	872	11	
184	15	125	1,2	200	253,8	-	-	1 062	25 276	12	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	
B. Nichtwohnbau											
2	-	35	76,0	-	-	-	-	-	8 156	14	
3	2	2	5,0	-	-	-	-	-	241	15	
2	-	1	1,9	-	-	-	-	-	93	16	
33	9	161	177,4	3	4,8	-	-	17	9 351	17	
9	3	102	101,9	-	-	-	-	-	5 391	18	
13	3	46	51,2	1	1,1	-	-	4	2 746	19	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	
7	2	26	43,9	-	-	-	-	-	3 484	21	
47	13	225	304,2	3	4,8	-	-	17	21 325	22	
5	3	20	30,5	-	-	-	-	-	5 279	23	
25	10	194	249,0	-	-	-	-	-	14 759	24	
11	5	125	138,2	-	-	-	-	-	7 686	25	
13	5	68	108,8	-	-	-	-	-	6 843	26	
14	-	8	18,4	3	4,8	-	-	17	764	27	
3	-	3	6,2	-	-	-	-	-	523	28	

2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt
01.01.2006 – 31.05.2006

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen						
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngeb.mit Eigentums- wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau, Stadt	82	- 1,9	98	91,0	9 395	-	-
2	Anhalt-Zerbst	47	78,2	20	31,3	6 594	-	-
3	Bernburg	59	80,1	44	51,2	10 609	1	-
4	Bitterfeld	83	58,4	47	70,5	11 740	-	-
5	Köthen	61	97,8	33	50,6	9 592	-	-
6	Wittenberg	122	146,3	86	115,6	17 254	1	3
7	Halle(Saale), Stadt	143	148,8	282	208,8	44 488	5	60
8	Burgenlandkreis	98	136,6	58	87,3	18 725	1	6
9	Mansfelder Land	87	43,3	55	79,9	10 867	-	-
10	Merseburg-Querfurt	154	89,5	124	147,1	22 636	1	4
11	Saalkreis	126	32,1	127	141,6	15 630	-	-
12	Sangerhausen	64	54,8	37	53,8	10 967	-	-
13	Weißenfels	78	72,4	47	61,2	13 491	1	- 2
14	Magdeburg, Stadt	264	101,3	263	343,3	51 050	19	51
15	Aschersleben-Staßfurt	80	61,9	55	71,2	11 180	-	-
16	Bördekreis	75	27,1	54	69,8	8 617	-	-
17	Halberstadt	111	39,5	47	78,7	17 552	-	-
18	Jerichower Land	133	57,8	99	123,4	15 621	-	-
19	Ohrekreis	176	126,2	201	197,0	27 283	-	-
20	Stendal	114	71,7	83	108,7	19 436	2	- 8
21	Quedlinburg	52	79,3	52	60,5	11 560	-	-
22	Schönebeck	46	33,7	31	45,3	7 696	-	-
23	Wernigerode	104	204,3	93	109,0	23 248	1	-
24	Altmarkkreis Salzwedel	90	135,8	61	80,4	15 067	-	-
25	Sachsen-Anhalt	2 449	1 974,9	2 097	2 476,7	410 298	32	114

**3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2006 – 31.05.2006**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude						
		Ge- B äude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau, Stadt	45	29	47	56,4	6 178	-	-
2	Anhalt-Zerbst	17	10	18	22,3	2 089	-	-
3	Bernburg	26	17	27	33,5	3 237	-	-
4	Bitterfeld	37	23	37	48,4	4 925	-	-
5	Köthen	31	21	31	42,0	3 978	-	-
6	Wittenberg	54	42	71	85,3	7 831	1	3
7	Halle(Saale),Stadt	85	75	182	156,4	15 160	1	5
8	Burgenlandkreis	48	34	53	67,6	7 085	1	6
9	Mansfelder Land	45	34	46	63,5	6 611	-	-
10	Merseburg-Querfurt	89	58	102	117,9	11 433	1	4
11	Saalkreis	104	64	112	130,2	12 772	-	-
12	Sangerhausen	31	20	32	39,2	4 117	-	-
13	Weißenfels	37	25	38	46,9	4 899	-	-
14	Magdeburg, Stadt	167	130	228	270,6	25 647	2	21
15	Aschersleben-Staßfurt	41	29	43	56,8	5 627	-	-
16	Bördekreis	50	31	50	63,9	6 441	-	-
17	Halberstadt	53	32	55	66,7	6 202	-	-
18	Jerichower Land	73	50	78	103,9	9 640	-	-
19	Ohrekreis	131	89	192	187,3	17 181	-	-
20	Stendal	67	44	76	93,2	9 027	-	-
21	Quedlinburg	32	24	34	43,2	4 291	-	-
22	Schönebeck	29	19	31	39,2	3 970	-	-
23	Wernigerode	63	47	86	94,8	9 814	-	-
24	Altmarkkreis Salzwedel	58	37	60	78,0	7 850	-	-
25	Sachsen - Anhalt	1 413	984	1 729	2 007,0	196 005	6	39

4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2006 – 31.05.2006

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	Errichtung neuer Nichtwohngebäude					veran- schlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		
					insgesamt	darin Wohnfläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	Dessau, Stadt	7	5	12,8	-	-	692
2	Anhalt-Zerbst	7	93	85,4	-	-	3 272
3	Bernburg	8	92	81,5	1	0,7	4 888
4	Bitterfeld	10	24	43,0	-	-	2 281
5	Köthen	8	58	93,4	-	-	4 031
6	Wittenberg	24	144	168,1	-	-	5 069
7	Halle(Saale),Stadt	5	84	171,1	1	0,8	16 796
8	Burgenlandkreis	14	88	142,8	-	-	8 270
9	Mansfelder Land	7	17	38,2	-	-	2 210
10	Merseburg-Querfurt	15	60	85,3	-	-	8 318
11	Saalkreis	5	13	29,5	12	4,2	1 649
12	Sangerhausen	6	38	28,4	-	-	3 901
13	Weißenfels	11	49	78,3	-	-	4 573
14	Magdeburg. Stadt	13	91	149,9	3	4,8	11 127
15	Aschersleben-Staßfurt	7	31	41,6	-	-	1 323
16	Bördekreis	9	7	13,6	-	-	696
17	Halberstadt	8	29	37,5	-	-	1 737
18	Jerichower Land	14	17	32,4	-	-	1 799
19	Ohrekreis	12	65	123,1	-	-	7 886
20	Stendal	11	44	70,6	-	-	2 360
21	Quedlinburg	8	62	91,4	1	0,8	5 956
22	Schönebeck	5	12	16,8	-	-	648
23	Wernigerode	10	160	208,2	-	-	10 370
24	Altmarkkreis Salzwedel	16	91	141,7	-	-	4 671
25	Sachsen - Anhalt	240	1 372	1 984,8	18	11,3	114 523

**5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
- Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen -
01.01.2006 – 31.05.2006**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	Errichtung neuer Gebäude					
		Gebäude	Rauminhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks
					ins- gesamt	Wohn- fläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR		
1	Dessau, Stadt	45	29	2,3	47	56,4	6 178
2	Anhalt-Zerbst	17	10	-	18	22,3	2 089
3	Bernburg	26	17	2,5	27	33,5	3 237
4	Bitterfeld	37	23	1,5	37	48,4	4 925
5	Köthen	31	21	1,4	31	42,0	3 978
6	Wittenberg	51	36	2,4	53	69,0	6 990
7	Halle(Saale), Stadt	80	49	1,8	85	105,5	9 770
8	Burgenlandkreis	47	31	-	47	63,2	6 435
9	Mansfelder Land	45	34	1,0	46	63,5	6 611
10	Merseburg-Querfurt	87	55	0,3	92	110,0	10 768
11	Saalkreis	103	63	1,0	108	128,0	12 599
12	Sangerhausen	31	20	0,8	32	39,2	4 117
13	Weißenfels	37	25	-	38	46,9	4 899
14	Magdeburg, Stadt	160	100	2,0	166	211,9	20 530
15	Aschersleben-Staßfurt	41	29	-	43	56,8	5 627
16	Bördekreis	50	31	1,2	50	63,9	6 441
17	Halberstadt	53	32	1,4	55	66,7	6 202
18	Jerichower Land	73	50	-	78	103,9	9 640
19	Ohrekreis	128	80	0,7	132	168,7	16 251
20	Stendal	64	39	1,3	65	84,3	8 189
21	Quedlinburg	32	24	-	34	43,2	4 291
22	Schönebeck	29	19	-	31	39,2	3 970
23	Wernigerode	59	37	1,2	63	78,3	7 873
24	Altmarkkreis Salzwedel	58	37	1,7	60	78,0	7 850
25	Sachsen-Anhalt	1 384	890	24,0	1 438	1 822,6	179 460

6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt Mai 2004 bis Mai 2006 ¹⁾

Lfd. Nr.	Monat	Alle Baumaßnahmen				veran- schlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		
				ins- gesamt	Wohn- fläche	
Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	2004 Mai	484	514	321	397	84 569
2	Juni	545	894	332	459	125 383
3	Juli	503	781	348	424	293 028
4	August	567	998	359	439	113 084
5	September	450	621	300	386	101 401
6	Oktober	558	857	494	535	131 229
7	November	414	314	287	331	73 049
8	Dezember	582	878	333	489	126 642
9	2005 Januar	485	821	318	417	108 287
10	Februar	444	211	393	466	66 558
11	März	520	480	350	455	78 157
12	April	469	974	211	349	94 967
13	Mai	445	538	282	361	88 403
14	Juni	500	1 851	372	418	161 241
15	Juli	506	661	333	429	127 966
16	August	480	680	227	321	99 944
17	September	455	362	346	387	72 225
18	Oktober	453	661	414	452	106 593
19	November	423	868	364	436	76 331
20	Dezember	605	956	468	535	156 591
21	2006 Januar	398	459	381	398	67 355
22	Februar	541	345	443	563	89 800
23	März	579	385	530	631	88 322
24	April	492	468	482	494	89 162
25	Mai	440	319	262	393	75 787

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

**Noch 6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt Mai 2004 bis Mai 2006 ¹⁾**

Errichtung neuer Gebäude												Lfd. Nr.
Wohngebäude							Nichtwohngebäude					
Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		veranschlagte Kosten des Bauwerks	darunter mit 1 und 2 Wohnungen		Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	veranschlagte Kosten des Bauwerks		
		insgesamt	Wohnfläche		Gebäude	Wohnungen						
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	1 000 EUR		
209	137	240	277	27 878	204	221	62	361	535	35 388	1	
228	159	280	325	30 581	220	234	84	483	614	46 716	2	
219	144	245	280	28 934	216	226	72	519	715	228 014	3	
225	150	258	298	29 843	221	225	100	861	998	60 689	4	
193	133	235	272	25 791	187	202	77	491	632	53 800	5	
262	196	362	392	38 896	251	261	106	596	841	61 241	6	
190	124	218	252	24 205	188	202	62	230	314	30 529	7	
247	179	332	380	36 106	240	252	89	711	851	47 358	8	
279	177	298	360	34 460	274	280	58	633	779	54 473	9	
299	188	325	388	38 022	295	307	34	139	174	10 449	10	
279	180	301	363	34 910	276	289	75	318	491	21 198	11	
217	147	237	300	29 821	213	225	50	485	769	36 021	12	
214	147	238	294	28 021	211	220	52	392	479	36 566	13	
230	153	265	311	31 017	225	235	90	1 583	1 814	92 296	14	
237	172	297	346	32 813	230	236	70	432	661	55 557	15	
218	128	244	268	25 410	215	226	57	398	608	46 192	16	
237	152	280	317	30 356	230	238	67	220	320	20 578	17	
206	172	363	351	35 623	192	199	47	474	486	47 416	18	
240	171	324	361	34 893	233	239	59	683	830	30 937	19	
314	209	375	436	42 123	305	313	100	808	962	88 084	20	
247	164	327	339	32 617	242	252	45	354	437	23 417	21	
346	231	382	475	46 300	342	357	39	197	366	28 424	22	
366	259	421	517	51 845	358	369	53	244	391	16 154	23	
247	185	357	376	36 910	240	250	56	352	488	25 203	24	
208	146	243	301	28 461	203	211	47	225	304	21 325	25	

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

7. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - 01.01.2006-31.05.2006

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	Alle Baumaßnahmen							
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche		
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR
A. Wohnbau									
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.	.
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.
4	Wohnheime	1	-	-	0,4	- 5	- 0,4	- 3	168
5	Wohngebäude zusammen	620	- 94,8	572	731,6	- 5	- 0,4	2 963	78 161
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	16	- 45,0	74	73,9	-	-	270	7 885
Von den Wohngebäuden entfielen auf									
7	Öffentliche Bauherren	3	- 1,6	11	8,2	-	-	37	915
8	Unternehmen	60	- 35,0	80	86,3	-	-	281	13 561
	davon								
9	Wohnungsunternehmen	39	- 0,7	41	40,0	-	-	129	7 366
10	Immobilienfonds	6	- 31,8	24	28,1	-	-	77	4 518
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	15	- 2,5	15	18,1	-	-	75	1 677
12	Private Haushalte	557	- 58,2	481	637,1	- 5	- 0,4	2 645	63 685
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-	-
B. Nichtwohnbau									
14	Anstaltsgebäude	7	97,9	-	-	-	-	-	10 231
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	12	16,3	8	6,0	-	-	23	3 312
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	10	18,9	1	1,1	-	-	4	401
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	80	674,5	- 1	- 1,1	-	-	- 9	28 013
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	20	273,8	-	-	-	-	-	14 688
19	Handels- und Lagergebäude	34	258,4	-	- 0,1	-	-	- 1	7 235
20	Hotels und Gaststätten	7	7,2	1	1,1	-	-	2	869
21	Sonstige Nichtwohngebäude	29	67,0	- 2	- 2,3	-	-	- 10	7 690
22	Nichtwohngebäude zusammen	138	874,6	6	3,8	-	-	8	49 647
Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf									
23	Öffentliche Bauherren	22	205,4	-	-	-	-	-	14 281
24	Unternehmen	67	594,4	4	2,1	-	-	6	26 273
25	dar. Produzierendes Gewerbe	24	364,6	-	-	-	-	-	13 317
26	Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe	36	185,7	4	2,1	-	-	6	12 344
27	Private Haushalte	37	30,8	3	1,9	-	-	4	1 879
28	Organisationen ohne Erwerbszweck	12	44,0	- 1	- 0,3	-	-	- 2	7 214

Noch 7. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - 01.01.2006-31.05.2006

Errichtung neuer Gebäude										Lfd. Nr.
Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohnräume	veranschlagte Kosten des Bauwerks		
			insgesamt	Wohnfläche	insgesamt	Wohnfläche				
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR		
A. Wohnbau										
382	241	6,4	382	491,7	-	-	2 097	48 456	1	
12	12	2,3	24	23,4	-	-	110	2 202	2	
9	23	-	59	47,9	-	-	219	4 059	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
403	277	8,7	465	563,0	-	-	2 426	54 717	5	
5	16	-	37	32,0	-	-	144	2 617	6	
1	3	-	6	4,7	-	-	24	466	7	
27	24	1,4	44	47,2	-	-	195	4 068	8	
16	16	-	32	33,0	-	-	136	2 605	9	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	
11	8	1,4	12	14,2	-	-	59	1 463	11	
375	250	7,3	415	511,1	-	-	2 207	50 183	12	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	
B. Nichtwohnbau										
4	33	76,9	-	-	-	-	-	5 613	14	
3	7	13,1	1	0,8	-	-	3	1 163	15	
7	9	19,4	-	-	-	-	-	292	16	
53	416	618,9	1	0,8	-	-	3	23 772	17	
12	170	255,2	-	-	-	-	-	12 820	18	
23	178	224,4	-	-	-	-	-	5 638	19	
3	4	9,2	1	0,8	-	-	3	675	20	
13	22	46,3	-	-	-	-	-	4 575	21	
80	487	774,5	2	1,6	-	-	6	35 415	22	
10	96	171,6	-	-	-	-	-	9 170	23	
45	369	551,2	2	1,6	-	-	6	22 739	24	
14	253	335,3	-	-	-	-	-	12 304	25	
25	90	175,1	2	1,6	-	-	6	9 850	26	
22	10	23,1	-	-	-	-	-	810	27	
3	12	28,5	-	-	-	-	-	2 696	28	

Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Juni 2006 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 6/06	5,50
3 A 6 01	A VI - vj-1/05	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Stand: 31.03.2005 -	8,00
3 A 1 14	A I, AVI - j/05	Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung und Erwerbstätigkeit - 2005	4,00
3 A 4 06	A IV - j/04	Krankheiten der Patienten der Krankenhäuser und der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen - Diagnosedaten - Jahr 2004	6,50
3 B 3 03	B III - j/05	Akademische, staatliche und kirchliche Abschlussprüfungen - Prüfungsjahr 2005 -	6,00
3 C 3 05	C III - m-4/06	Schlachtungen und Geflügel - April 2006 -	1,50
3 C 3 05	C III - m-5/06	Schlachtungen und Geflügel - Mai 2006 -	1,50
3 C 3 07	C III - m-3/06	Milcherzeugung und -verwendung - März 2006 -	1,50
3 E 1 02	E I - m-3/06	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - März 2006 - Vorläufige Ergebnisse	5,50
3 E 1 03	E I - j/05	Beschäftigte, Umsatz, Produktion im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Jahr 2005 -	10,00
3 E 1 08	E I - m-3/06	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe März 2006	5,50
3 E 2 01	E II, E III - m-3/06	Umsatz, Beschäftigte, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe März 2006	2,50
3 E 2 01	E II - m-4/06	Umsatz, Beschäftigte, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe April 2006	2,50
3 E 5 01	E V - vj-1/06	Beschäftigte, Umsatz im Handwerk - I. Quartal 2006 -	2,00
3 G 1 01	G I, G IV - m-2/06	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe - Februar 2006 -	3,00
3 G 3 01	G III - m-2/06	Aus- und Einfuhr- Februar 2006 - Vorläufige Ergebnisse -	5,00
3 G 3 01	G III - m-3/06	Aus- und Einfuhr- März 2006 - Vorläufige Ergebnisse -	5,00
3 G 4 01	G IV - m-2/06	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Februar 2006; Januar bis Februar 2006 - Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 G 4 01	G IV - m-3/06	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität März 2006; Januar bis März 2006 - Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 H 1 01	H I - m-3/06	Straßenverkehrsunfälle - März 2006 - Vorläufige Ergebnisse	4,50
3 H 1 02	H I - j/05	Straßenverkehrsunfälle - Jahr 2005 - Endgültige Ergebnisse	4,50
3 H 2 01	H II - m-3/06	Binnenschifffahrt - März 2006 -	2,50
3 N 1 01	N I - j/05	Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk - Mai 2005 -	3,00
3 N 1 02	N I - j/04	Bruttojahresverdienste im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe - 2004 -	3,00
3 P 1 04	P I - j/04	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen - 1991 bis 2004 - Stand: April 2006	6,50
3 P 1 07	P I - j/05	Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter nach Wirtschaftsbereichen - 1991- 2005 - Stand: Frühjahr 2006	4,50
3 P 5 01	P V - j/05	Basisdaten umweltökonomischer Gesamtrechnungen - 1991 bis 2005 -	12,00